

## **Agri-Photovoltaik** **Zukunftsweisend für alle Sparten der Agrarwirtschaft?**

Beflügelt durch das ambitionierte Ziel der scheidenden Bundesregierung, den Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromversorgung bis 2035 auf 80% anzuheben, ist das Narrativ „Agri-PV“ in aller Munde.

Was bedeutet das für die Agrarwirtschaft? Durch die Doppelnutzung von Agrarflächen soll die Flächen-Konkurrenz entschärft und zeitgleich weitere Einnahmen bei gleichbleibender landwirtschaftlicher Produktion generiert werden. Das Landinfo Heft 3/2024 der LEL Schwäbisch Gmünd greift aktuelle, spartenübergreifende Projekte zu diesem Thema auf:



### **Agri-PV: Sinnvoll und machbar?**

Die Vorteile, aber auch die aktuellen und zukünftigen Nachteile einer Agri-PV Anlage müssen den Akteuren aus der Agrarwirtschaft für einen fundierten Planungsprozess bekannt sein.

### **Schaffung fundierter Datengrundlagen**

Seit Ende 2021 haben in Baden-Württemberg verschiedene Akteure eine Vielzahl von Projekten mit innovativen Agri-PV-Anlagen auf den Weg gebracht.

### **Welche Pilotprojekte werden thematisiert?**

- Agri-PV im Hühnerauslauf,
- auf Dauergrünland,
- im Apfelanbau,
- im Beerenobst,
- im Weinbau,
- im Ackerbau und
- bei der Wiederbewaldung von Freiflächen.



Erste Zwischendaten zu den Projekten liegen vor, nicht alle Hoffnungen für mögliche Synergieeffekte bestätigen sich. Jedoch gibt es auch Positives für Klimawandelanpassung und Agrarökonomie zu berichten.

Detaillierte Beschreibungen zu den Projekten können der Ausgabe entnommen werden. Dort findet sich auch ein informativer Artikel zu den aktuellen Hürden bei der Genehmigung und rechtskonformen Umsetzung von Agri-PV-Anlagen.

Link:

[https://lel.landwirtschaft-bw.de/,Lde/Startseite/Service+Downloads/Landinfo+Heft+3\\_2024](https://lel.landwirtschaft-bw.de/,Lde/Startseite/Service+Downloads/Landinfo+Heft+3_2024)

Für Rückmeldungen, Themenvorschläge oder sonstige Anmerkungen können Sie sich gerne unter der unten angegebenen Email-Adresse direkt an uns wenden. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.

Impressum: Koordinierungsstelle KARA - Klimawandelanpassung und Klimaschutz in der rheinland-pfälzischen Agrarwirtschaft.  
Dienstszitz: Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinland-Pfalz, Breitenweg 71, 67435 Neustadt.  
Email: [info@kara-dlr.rlp.de](mailto:info@kara-dlr.rlp.de); Website: <http://www.dlr.rlp.de>

Bildquelle (in der Überschrift bzw. im Text): ©Adobe Stock